

Modulbeschreibungen

Titel		Projektmodul I/II/III (architektonischer Entwurf)				Modul-Nr.	PM01-03a
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	18	Präsenzzeit 135h Selbststudium 397h Prüfung 8h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Alle am Studiengang beteiligten Entwurfsprofessuren	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
(Wahl)Pflichtmodul Architektur, M.Sc. Wahlpflichtmodul MediaArchitecture, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische Prüfung Modellbau Präsentation ggf. Erläuterungsbericht

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe architektonische Aufgabenstellung unter gestalterischen, funktionalen, konstruktiven und städtebaulichen Gesichtspunkten zu bearbeiten. Neben dem Schwerpunkt der Projektbearbeitung im Entwurf erfolgt gleichzeitig eine vertiefende fachübergreifende Bearbeitung innerhalb der begleitenden Projektinhalte aus dem technischen, theoretisch-wissenschaftlichen oder bauwirtschaftlichen Bereich.

Lehrinhalte
Kern des Projektmoduls bildet der architektonische Entwurf in wechselnden inhaltlichen und strukturellen Schwerpunkten. Die Arbeit am Entwurf wird durch in das Projektmodul integrierte vertiefende Seminar- und/ oder Vorlesungsanteile ergänzt. Durch die Kooperationen von mindestens 2 Professuren erhält das Projektmodul ein einzigartiges interdisziplinäres Profil, welches den Studierenden eine fachübergreifende Vermittlung von Inhalten ermöglicht. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen der einzelnen Professuren verantwortlich. In der Regel werden zu entwerferischen Projekten begleitende Projektinhalte aus dem technischen, wissenschaftlichen oder bauwirtschaftlichen Bereichen angeboten.

Lehr- und Lernmethoden
Je nach Thema und Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung als Einzel- oder Gruppenarbeit. Den Studierenden stehen Arbeitsplätze in den Arbeitsräumen zur Verfügung. Das ermöglicht Einzel- und Gruppenarbeiten und befördert den fachlichen und konzeptionellen Austausch der Studierenden untereinander. Konsultationen finden wöchentlich statt, Bearbeitungsstände werden in Rahmen von Zwischenpräsentationen abgeprüft.

Hinweise/ zusätzliche Informationen
Das Projektmodul besteht aus mindestens 2 unterschiedlichen Lehrformaten – dem architektonischen Entwurf und einer Begleitveranstaltung einer anderen Professur im Umfang von max. 6 LP, welche durch die Professuren, die das Entwurfsthema zur Verfügung stellen, festgelegt werden. Von den drei Projektmodulen sowie der Thesis müssen mindestens drei jeweils einen architektonischen Entwurf beinhalten, eines sollte in Form eines Planungs- oder wissenschaftlichen Projektes bearbeitet werden.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Architektonischer Entwurf Seminar/e Vorlesung/ Seminar	8 2 oder 4 2+2	12 3 oder 6 3+3

Modulbeschreibungen

Titel		Projektmodul I/II/III (wissenschaftlich-theoretischer Schwerpunkt)				Modul-Nr.	PM01-03b
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	18	Präsenzzeit 135h Selbststudium 397h Prüfung 8h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Alle am Studiengang beteiligten Professuren	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
(Wahl)Pflichtmodul Architektur, M.Sc.	Zulassung zum Studium Wissenschaftliches Arbeiten	schriftliche Ausarbeitung/ Prüfung ggf. Präsentation ggf. Erläuterungsbericht

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe wissenschaftlich-theoretische Aufgabenstellung unter wissenschaftlich-methodischen Gesichtspunkten zu bearbeiten. Neben dem Schwerpunkt der wissenschaftlich-theoretischen Reflexion erfolgt gleichzeitig eine vertiefende fachübergreifende Bearbeitung innerhalb der begleitenden Projektinhalte aus dem technischen, theoretisch-wissenschaftlichen oder bauwirtschaftlichen Bereich.

Lehrinhalte
Kern des Projektmoduls bildet eine wissenschaftliche Reflexion mit wechselnden inhaltlichen und strukturellen Schwerpunkten. Die Arbeit am wissenschaftlichem Projekt wird durch in das Projektmodul integrierte vertiefende Seminar- und/ oder Vorlesungsanteile ergänzt. Durch die Kooperationen von mindestens 2 Professuren erhält das Projektmodul ein einzigartiges interdisziplinäres Profil, welches den Studierenden eine fachübergreifende Vermittlung von Inhalten ermöglicht. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen der einzelnen Professuren verantwortlich.

Lehr- und Lernmethoden
Je nach Thema und Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung als Einzel- oder Gruppenarbeit. Die wissenschaftlich-theoretische Themenstellung erfordert die eigenständige Recherche in Fachliteratur und kritischer Wichtung der Ergebnisse. In wöchentlichen Veranstaltungen werden Arbeits- und Wissensstand reflektiert, die am Ende des Semester in einer schriftlichen Arbeit, welche den Anforderungen gute wissenschaftlicher Praxis genügt, zusammengefasst.

Hinweise/ zusätzliche Informationen
Das Projektmodul besteht aus mindestens 2 unterschiedlichen Lehrformaten – der wissenschaftlichen Arbeit und einer Begleitveranstaltung einer anderen Professur im Umfang von max. 6 LP, welche durch die Professuren, die das Entwurfsthema zur Verfügung stellen, festgelegt werden. Von den drei Projektmodulen sowie der Thesis müssen mindestens drei jeweils einen architektonischen Entwurf beinhalten, eines sollte in Form eines Planungs- oder wissenschaftlichen Projektes bearbeitet werden.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Wissenschaftliche Arbeit Seminar/e Vorlesung/ Seminar	8 2 oder 4 2+2	12 3 oder 6 3+3

Modulbeschreibungen

Titel		Thesis (architektonischer Entwurf)				Modul-Nr.	T01a
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
4. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester		30	Präsenzzeit 12h Selbststudium 886h Prüfung 2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Alle am Studiengang beteiligten Entwurfsprofessuren	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische Prüfung Modell Präsentation Erläuterungsbericht

Qualifikationsziele
Die Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die die künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung abschließt. Sie soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus der Fachrichtung Architektur mit wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden selbstständig zu bearbeiten und in der Regel zu einem räumlich-gestalterischen Ergebnis zu bringen.

Lehrinhalte
Kern der Thesis bildet ein architektonischer oder städtebaulicher Entwurf, welcher in seiner Komplexität und Detailliertheit selbstständig auf Basis wissenschaftlicher und künstlerisch-entwerferischer Methoden bearbeitet wird. Im Rahmen der Thesis sollen unterschiedliche Fachdisziplinen und Teilaspekte der Architektur in einer umfassenden und qualitätsvollen Abschlussarbeit verknüpft sowie innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeitet werden. Für die Themenstellungen sind die einzelnen Professuren verantwortlich.

Lehr- und Lernmethoden
Je nach Thema und Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung als Einzel- oder Gruppenarbeit. Begleitet wird die Thesis-Bearbeitung durch regelmäßig stattfindende Kolloquien, in deren Rahmen der Bearbeitungsstand vorgestellt und reflektiert wird. Dieser wird in Form zeichnerischer Darstellungen und durch Modelle überprüft.

Hinweise/ zusätzliche Informationen
Von den drei Projektmodulen sowie der Thesis müssen mindestens drei jeweils einen architektonischen Entwurf beinhalten, eines sollte in Form eines Planungs-oder wissenschaftliches Projektes bearbeitet werden.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Architektonischer/ städtebaulicher Entwurf		21
Kolloquium		3
Präsentation		6

Modulbeschreibungen

Titel	Thesis (wissenschaftlich-theoretischer Schwerpunkt)					Modul-Nr.	T01b
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
4. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	30	Präsenzzeit 12h Selbststudium 886h Prüfung 2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Alle am Studiengang beteiligten Professuren	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc.	Zulassung zum Studium Wissenschaftliches Arbeiten	schriftliche Ausarbeitung/ Prüfung ggf. Präsentation ggf. Erläuterungsbericht

Qualifikationsziele
Die Thesis ist eine Prüfungsarbeit, die die künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung abschließt. Sie soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein Problem aus der Fachrichtung Architektur mit wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden selbstständig zu bearbeiten und in der Regel zu einem räumlich-gestalterischen Ergebnis zu bringen.

Lehrinhalte
Kern der Thesis bildet eine wissenschaftlich-theoretische Auseinandersetzung, welche qualitativ sowie methodisch hochwertig zu führen ist und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten ist. Für die Themenstellungen sind die einzelnen Professuren verantwortlich.

Lehr- und Lernmethoden
Je nach Thema und Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung als Einzel- oder Gruppenarbeit. Begleitet wird die Thesis-Bearbeitung durch regelmäßig stattfindende Kolloquien, in deren Rahmen der Bearbeitungsstand vorgestellt und reflektiert wird. Die wissenschaftlich-theoretische Themenstellung erfordert die eigenständige Recherche in Fachliteratur und kritischer Wichtung der Ergebnisse.

Hinweise/ zusätzliche Informationen
Von den drei Projektmodulen sowie der Thesis müssen mindestens drei jeweils einen architektonischen Entwurf beinhalten, eines sollte in Form eines Planungs- oder wissenschaftliches Projektes bearbeitet werden.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Wissenschaftlich-theoretische Arbeit		21
Kolloquium		3
Präsentation		6

Modulbeschreibungen

Titel		Bauhaus-Gespräche				Modul-Nr.	P01
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. Semester	Jährlich im Wintersemester	Wöchentlich	3	Präsenzzeit 22,5h Selbststudium 66,5h Prüfung 1h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Studiengangleiter (Entwerfen und komplexe Gebäudelehre Prof. Dipl.-Ing. Jörg Springer)	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Schriftliche, zeichnerische Prüfung ggf. Präsentation

Qualifikationsziele
– Integration und Verknüpfung unterschiedlicher Ausgangsqualifikationen und Schaffung einer gemeinsamen Ausgangsbasis zu grundlegenden Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach Architektur

Lehrinhalte
Das Masterstudium ist geprägt durch eine weitgehende Wahlmöglichkeit in den Projekten und begleitenden Lehrveranstaltungen. Um eine gemeinsame Basis für alle Studierenden – inhouse wie extern – zu schaffen, bildet der Einführungskurs den Einstiegspunkt ins Masterstudium als eine gemeinsame von allen Studierenden besuchte Veranstaltungsreihe. Innerhalb dieses „Einführungskurses“ werden u.a. Fachvorträge von Seiten der Professuren der Fakultät zum jeweiligen Fachgebiet sowie zum Lehr- und Forschungskonzept angeboten. Workshops, Seminare, Stegreifentwürfe können genauso Bestandteil sein wie auch Gesprächs-/ Diskussionsforen.

Lehr- und Lernmethoden
Im Rahmen von wöchentlich stattfindenden Podiumsdiskussionen werden gemeinsam mit geladenen Gästen aus der Berufspraxis aktuelle Themenstellung vorgestellt, diskutiert und im Rahmen eines zu verfassenden Essays reflektiert.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Seminar/ Workshop/ Stegreifentwurf	2	3

Modulbeschreibungen

Titel		Denkmalpflege und Heritage Management				Modul-Nr.	P02
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. Semester	Jährlich im Wintersemester	Wöchentlich	3	Präsenzzeit 22,5h Selbststudium 66,5h Prüfung 1h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Denkmalpflege und Baugeschichte Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc. Wahlpflichtmodul Urbanistik, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Schriftliche Prüfung

Qualifikationsziele

- Einblick in die Ziele und Aufgaben der Denkmalpflege als gesellschaftliches Ziel und Aufgabenfeld für ArchitektInnen und Planende
- Elementare Kenntnisse wichtiger denkmalpflegerischer Diskurse und Methoden

Lehrinhalte

Das Modul ist als Vorlesung mit Übungselementen konzipiert und vermittelt eine architekturenspezifische Einführung in die Geschichte, Theorie und Methoden der Denkmalpflege. Ein Schwerpunkt bilden aktuelle Fragen, Debatten und Ansätze, wobei insbesondere auch internationale Aspekte Beachtung finden.

Diskutiert werden u.a. folgende Themen:

- Was sind Denkmale?
- Denkmalpflege und Erinnerungskulturen
- Denkmalpflege als Spezifikum der Moderne
- Denkmalbegriffe, Denkmalwerte
- ArchitektInnen/ Planende in der Denkmalpflege
- denkmalpflegerische Praxis von der Befundanalyse und –dokumentation über Konservierung und Reparatur bis zu Umnutzung und Ergänzungsbauten
- städtebauliche und kulturlandschaftliche Denkmalpflege
- World-Heritage-Problematik
- Change und Heritage Management
- Denkmaldidaktik

Lehr- und Lernmethoden

Im Rahmen wöchentlich stattfindender Vorlesungen werden bildlich wie auch textlich historische wie auch aktuelle Anforderungen an eine nachhaltige Denkmalpflege sowie deren Umgang vermittelt.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung	2	3

Modulbeschreibungen

Titel		Stadtsoziologie				Modul-Nr.	P03
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. Semester	Jährlich im Wintersemester	Wöchentlich	3	Präsenzzeit 22,5h Selbststudium 66,5h Prüfung 1h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Sozialwissenschaftliche Stadtforschung Prof. Dr. phil. habil. Frank Eckardt	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc. Wahlpflichtmodul MediaArchitecture, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Schriftliche Prüfung

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> – Verständnis für den disziplinären „Code“ der Stadtsoziologie – Kenntnis der wichtigsten soziologischen Grundbegriffe und Tatsachen – Erkennen der sozialen Verantwortung des Architekten – Befähigung zum stadtsoziologisch informierten räumlichen Planer – Soziokulturelles Orientierungswissen

Lehrinhalte
<p>Die Stadt in den Sozialwissenschaften – Eine Einführung für Architekten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die wissenschaftliche Lehre von der Stadt – Erläuterung soziologischer bzw. stadtsoziologischer Grundbegriffe wie z.B. „Gesellschaft“, „Gemeinschaft“, „Landleben“, „Stadtleben“, „Urbanität“, „Segregation“, „Integration“ und „Assimilation“ – Diskussion ausgewählter stadtsoziologischer Themen wie „Öffentlicher Raum“, „soziale Nachhaltigkeit“, „soziale Schichtung“, „Nachbarschaftsplanung“, „Gentrifizierung“, „Migration“, „kreatives Milieu“ oder „Globalisierung“ – Betrachtung relevanter und aktueller städtischer Problemlagen wie z.B.: Einfluss von demografischer Entwicklung oder Arbeitsmigration auf die Stadtentwicklung; Partizipation in der Stadtentwicklung; Zivilgesellschaft und Öffentlicher Raum – Parallelgesellschaft und soziokulturelle Integration <p>Durch die Themenorientierung wird auch die Spannweite sozialwissenschaftlicher Methoden und Ansätze in der stadtsoziologischen Stadtforschung beleuchtet.</p>

Lehr- und Lernmethoden
Wöchentlich stattfindende Vorlesungen vermitteln einen Überblick über das Fachgebiet der Soziologie im Allgemeinen und der Stellung des Architekten. Vertieft werden die Inhalte durch individuelle Schwerpunktsetzungen und Diskussionen innerhalb der Vorlesungsreihe.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung	2	3

Modulbeschreibungen

Titel		Theorie der Architektur				Modul-Nr.	P04
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. Semester	Jährlich im Wintersemester	Wöchentlich	3	Präsenzzeit 22,5h Selbststudium 66,5h Prüfung 1h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Theorie und Geschichte der modernen Architektur n.n/ Vertr.- Prof. Dr phil. habil. Eva von Engelberg-Dockal	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Pflichtmodul Architektur, M.Sc. Wahlpflichtmodul MediaArchitecture, M.Sc. Urbanistik, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Schriftliche Prüfung

Qualifikationsziele

In der Übertragung der erworbenen Kenntnisse auf die eigene Praxis sollen die Studierenden die unverzichtbare Fähigkeit erwerben, die eigene Praxis in ihrer Wechselbeziehung mit gesellschaftlichen und geistesgeschichtlichen Fragestellungen theoretisch zu reflektieren. Dabei ist die Vorlesung derart konzipiert, dass sich die Vermittlung epistemologischer Strukturen und die vertiefende Erarbeitung exemplarischer Positionen kongenial ergänzen.

Lehrinhalte

Die Vorlesung setzt bereits grundlegende Kenntnisse architekturtheoretischer Konzepte voraus und versteht sich daher nicht als einführende Überblicksveranstaltung. Anhand exemplarischer Positionen sowie aktueller Forschungsprojekte des Lehrstuhls soll stattdessen eine vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Positionen, interdisziplinären Kontexten sowie übergeordneten Themen erfolgen.

Lehr- und Lernmethoden

Wöchentlich stattfindende Vorlesungsreihe, welche anhand von Praxisbeispielen und wissenschaftlich-theoretischen Reflektionen zum aktiven Diskurs anregt.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung	2	3

Modulbeschreibungen

Titel	Architektur					Modul-Nr.	WP01
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	mind. 3 oder 6	Präsenzzeit 22,5 oder 45h Selbststudium 66,5 oder 133h Prüfung 1-2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Bauformenlehre Prof. Dipl.-Des. Dipl.-Ing. Bernd Rudolf Darstellungsmethodik Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner Entwerfen und komplexe Gebäudelehre Prof. Dipl.-Ing. Jörg Springer Entwerfen und Raumgestaltung Prof. Dipl.-Ing. José Mario Gutierrez Marquez Entwerfen und Wohnungsbau Prof. Dipl.-Ing. Verena von Beckerath Grundlagen des Entwerfens Prof. Dipl.-Ing. Heike Büttner Honorarprofessur für Baugestaltung Dr.-Ing. Fritz Barth Informatik in der Architektur Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Sven Schneider	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Wahlpflichtmodul Architektur, M.Sc. MediaArchitecture, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische, schriftliche Prüfung ggf. Modellbau ggf. Erläuterungsberichte/ Essays

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> – vertiefendes Verständnis der architektonisch-ästhetisch-räumlichen Gestaltung – Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit komplexen digitalen Planungssystemen – Vermittlung von vertiefenden Fertigkeiten von der Raum- bis zur Detaillösung – Erlernen verschiedener Strategien und Arbeitstechniken bei Problemstellungen mit medialen und architektonischen Aspekten unter besonderer Berücksichtigung neuester Darstellungsmethoden

Modulbeschreibungen

Lehrinhalte

Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu Schwerpunkten der räumlichen, architektonischen Gestaltung, dem Entwerfen, der Darstellungsmethoden sowie digitaler Techniken in der Architektur.

Themenschwerpunkte sind. u.a.:

- Gestalten mit Licht, Materialien, Technik
- Beziehungen zwischen Ort, Programm, Technologie, Form/ Raum
- Visualisierungs- und Präsentationstechniken
- Entwickeln und Erstellen digitaler und/ oder analoger Architekturmodelle
- komplexe architektonische Problemstellungen werden unter Einsatz diverser architekturelevanter Software und computergestützter Systeme praktisch und theoretisch behandelt.
- Vermittlung und Vertiefung der Prinzipien der Gebäudelehre, des Wohnungsbaus, der Raumgestaltung und des Entwerfens

Lehr- und Lernmethoden

Abhängig vom gewählten Kurs erfolgt die Vermittlung der Inhalte vornehmlich in seminaristischer Form oder auch im Rahmen praktisch orientierter Übungen/ Kurzentwürfe/ wissenschaftlicher Vertiefung.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Von 4 Wahlpflichtmodulen müssen mindestens 3 mit jeweils mindestens 3 LP belegt werden. Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 18 LP und mindestens 4, maximal 6 Noten zu erbringen. Module im Wahlpflichtangebot umfassen jeweils 3 oder 6 LP und werden mit Note oder Testat abgeschlossen, sofern der Prüfer beide Möglichkeiten zulässt.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung oder Seminar	2	3
Vorlesung + Seminar	4	6
Seminar	4	6

Modulbeschreibungen

Titel	Planung					Modul-Nr.	WPO2
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	mind. 3 oder 6	Präsenzzeit 22,5 oder 45h Selbststudium 66,5 oder 133h Prüfung 1-2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Baumanagement und Bauwirtschaft Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig Entwerfen und StadtArchitektur Prof. Dipl.-Ing. Hilde Barz-Malfatti/ n.n. Entwerfen und Städtebau 1 Vertr.-Prof. Dr.-Ing. Steffen de Rudder Landschaftsarchitektur/ -planung Jun.-Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner Raumplanung und Raumforschung Prof. Dr. phil. habil. Max Welch Guerra Stadtplanung Prof. Dr.-Ing. Barbara Schönig	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Wahlpflichtmodul Architektur, M.Sc. Urbanistik, M.Sc. European Urban Studies, M.Sc. Integrated Urban Development and Design, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische, schriftliche Prüfung ggf. Modellbau ggf. Erläuterungsberichte/ Essays

Qualifikationsziele

Die Studierenden besitzen ein interdisziplinäres Verständnis zu den wesentlichen Elementen des demografischen Wandels in Deutschland und Europa, dessen Verschränkung mit kulturellen und ökonomischen Faktoren sowie dessen Folgen für den Städtebau/ Stadtplanung und die Infrastruktur. Sie verfügen über die Fähigkeit ganzheitlicher Betrachtung von Städtebau, Stadttechnik, Siedlungsstrukturen und in ihrer ökonomischen, kulturellen und politischen Dimension.

Lehrinhalte

Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu Schwerpunkten der Stadt-, Raum- und Landschaftsplanung, des Städtebaus sowie der Bauwirtschaft und des Baumanagements.

Themenschwerpunkte sind. u.a.:

- Vertiefung theoretischer Grundlagen des Städtebaus/ der Stadtplanung
- Untersuchung wesentlicher strukturbestimmender Elemente und Merkmale der Stadt
- Stadtplanung als ein wichtiges querschnittorientiertes Politik- und Handlungsfeld mit starken programmatischen und instrumentellen Veränderungen
- Vertiefung von Kenntnissen zu Prozessabläufen in urbanen Freiräumen, zu Auswirkungen unterschiedlich gestalteter Freiräume auf das Stadtklima
- Grundlagen der Projektentwicklung, Trends, Immobilienmarkt, Kosten

Modulbeschreibungen

Lehr- und Lernmethoden

Abhängig vom gewählten Kurs erfolgt die Vermittlung der Inhalte vornehmlich in seminaristischer Form oder auch im Rahmen praktisch orientierter Übungen/ Kurzentwürfe/ wissenschaftlicher Vertiefung.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Von 4 Wahlpflichtmodulen müssen mindestens 3 mit jeweils mindestens 3 LP belegt werden. Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 18 LP und mindestens 4, maximal 6 Noten zu erbringen. Module im Wahlpflichtangebot umfassen jeweils 3 oder 6 LP und werden mit Note oder Testat abgeschlossen, sofern der Prüfer beide Möglichkeiten zulässt.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung oder Seminar	2	3
Vorlesung + Seminar	4	6
Seminar	4	6

Modulbeschreibungen

Titel	Technik					Modul-Nr.	WP03
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	mind. 3 oder 6	Präsenzzeit 22,5 oder 45h Selbststudium 66,5 oder 133h Prüfung 1-2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Bauphysik FA Prof. Dr.-Ing. Conrad Völker Entwerfen und Baukonstruktion Prof. Dipl.-Ing. Johannes Kuehn Entwerfen und Tragwerkskonstruktion Prof. Dipl.-Ing. Rainer Gump Honorarprofessur für Brandschutz Dr.-Ing. Gerd Geburtig Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Wahlpflichtmodul Architektur, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische, schriftliche Prüfung ggf. Modellbau ggf. Erläuterungsberichte/ Essays

Qualifikationsziele
<ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von Kenntnissen der bautechnischen Konstruktion und zu bauphysikalischen Wirkungen von energieeffizienten Fassaden und Fassadensystemen – Vertiefung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bemessung von Tragwerken – Befähigung zum konstruktiven Entwerfen von Spezialtragwerken – Vertiefung grundlegender Kenntnisse über Zusammenhänge zwischen Konstruktion/ Struktur/ Eigenschaften/ Materialität – Vertiefung relevanter Kenntnisse zu Nachhaltigkeit, Ökologie, Klima und Technik

Lehrinhalte
<p>Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu konstruktiv-technischen Aspekten der Architektur, Sonderkonstruktionen, Nachhaltigkeit und des konstruktiven Brandschutzes.</p> <p>Themenschwerpunkte sind. u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – komplexe Hüllkonstruktionen aus Stahl, Glas, Holz – vorbeugender Brandschutz – Behandlung wesentlich nutzertechnologischer Prozesse (Lagerung/ Fertigung/ Transport) des Industriebaus mit ihren Anforderungen an die Gebäudestrukturen – Mechanik., Material und effiziente kraftschlussorientierte Formgebung als bestimmende Faktoren für den Ausdruck eines Gebäudes

Lehr- und Lernmethoden
<p>Abhängig vom gewählten Kurs erfolgt die Vermittlung der Inhalte vornehmlich in seminaristischer Form oder auch im Rahmen praktisch orientierter Übungen/ Kurzentwürfe/ wissenschaftlicher Vertiefung.</p>

Modulbeschreibungen

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Von 4 Wahlpflichtmodulen müssen mindestens 3 mit jeweils mindestens 3 LP belegt werden. Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 18 LP und mindestens 4, maximal 6 Noten zu erbringen. Module im Wahlpflichtangebot umfassen jeweils 3 oder 6 LP und werden mit Note oder Testat abgeschlossen, sofern der Prüfer beide Möglichkeiten zulässt.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung oder Seminar	2	3
Vorlesung + Seminar	4	6
Seminar	4	6

Modulbeschreibungen

Titel		Theorie				Modul-Nr.	WP04
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	mind. 3 oder 6	Präsenzzeit 22,5 oder 45h Selbststudium 66,5 oder 133h Prüfung 1-2h	Deutsch Deutsch/ Englisch	Denkmalpflege und Baugeschichte Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier Honorarprofessur für Architektenrecht Dr. Martin Lailach Sozialwissenschaftliche Stadtforschung Prof. Dr. phil. habil. Frank Eckardt Theorie und Geschichte der modernen Architektur n.n/ Vertr.- Prof. Dr phil. habil. Eva von Engelberg-Dockal	

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Wahlpflichtmodul Architektur, M.Sc. MediaArchitecture, M.Sc. Urbanistik, M.Sc. European Urban Studies, M.Sc. Integrated Urban Development and Design, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische, schriftliche Prüfung ggf. Modellbau ggf. Erläuterungsberichte/ Essays

Qualifikationsziele

- Vertiefung relevanter Kenntnisse zu theoretischen, historischen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Inhalten
- kritische Reflexion theoretisch-wissenschaftlicher Fragestellungen

Lehrinhalte

Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu theoretischen, geschichtlich/ historischen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Aspekten in Architektur und Stadtplanung.

Lehr- und Lernmethoden

Abhängig vom gewählten Kurs erfolgt die Vermittlung der Inhalte vornehmlich in seminaristischer Form oder auch im Rahmen praktisch orientierter Übungen/ Kurzentwürfe/ wissenschaftlicher Vertiefung.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Von 4 Wahlpflichtmodulen müssen mindestens 3 mit jeweils mindestens 3 LP belegt werden. Insgesamt sind im Wahlpflichtbereich 18 LP und mindestens 4, maximal 6 Noten zu erbringen. Module im Wahlpflichtangebot umfassen jeweils 3 oder 6 LP und werden mit Note oder Testat abgeschlossen, sofern der Prüfer beide Möglichkeiten zulässt.

Modulbeschreibungen

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung oder Seminar	2	3
Vorlesung + Seminar	4	6
Seminar	4	6

Modulbeschreibungen

Titel	Wahlmodul					Modul-Nr.	W01
Semester	Häufigkeit	Dauer und Turnus	ECTS -LP	Studentischer Aufwand	Sprache(n)	Verantwortliche(r)	
1. – 3. Semester	Jährlich im Winter- & Sommersemester	Wöchentlich	6	Präsenzzeit 45h Selbststudium 133h Prüfung 1h	Deutsch Deutsch/ Englisch		

Modultyp/ Verwendbarkeit	Teilnahmevoraussetzungen	Prüfungsleistungen
Wahlmodul Architektur, M.Sc. MediaArchitecture, M.Sc. Urbanistik, M.Sc. European Urban Studies, M.Sc. Integrated Urban Development and Design, M.Sc.	Zulassung zum Studium	Zeichnerische, schriftliche Prüfung ggf. Modellbau ggf. Erläuterungsberichte/ Essays

Qualifikationsziele

- als individuelle und fachungebundene Vertiefung über Fach-/ Fakultäts-/ Universitätsgrenzen hinweg

Lehrinhalte

- Abhängig vom gewählten Kurs

Lehr- und Lernmethoden

Abhängig vom gewählten Kurs erfolgt die Vermittlung der Inhalte vornehmlich in seminaristischer Form oder auch im Rahmen praktisch orientierter Übungen/ Kurzentwürfe/ wissenschaftlicher Vertiefung.

Hinweise/ zusätzliche Informationen

Im Bereich der Wahlmodule müssen 6 Leistungspunkte nachgewiesen werden. Hierunter fallen insbesondere Sprachkurse und andere interdisziplinäre Kompetenzen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS-LP
Vorlesung oder Seminar	2	3
Vorlesung + Seminar	4	6
Seminar	4	6